

Verstorben

Sanitätsrat Dr. med. Franz Grochocki, Hautarzt in Koblenz, verstarb am 22. Juni im Alter von 63 Jahren. Der seit 1950 in Koblenz niedergelassene Arzt hat sich auch gesundheitspolitisch stark engagiert. Seit mehr als zehn Jahren gehörte er den Vertreterversammlungen der ärztlichen Kör-



Franz
Grochocki
Foto:
Archiv

perschaften im Bezirk Koblenz und Rheinland-Pfalz an. Bis zuletzt hatte er das Amt des Vorsitzenden der Bezirksärztekammer Koblenz inne. Von 1976 bis 1980 war er Vizepräsident der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz und Mitglied im Präsidium des Deutschen Ärztetages.

In Würdigung seiner Verdienste um die Ärzteschaft verlieh ihm der Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz im Januar 1979 den Titel „Sanitätsrat“. Gesellschafts- und sozialpolitische Analysen faßte er in seiner Streitschrift unter dem Titel „Sozial krank – im Stützapparat des Staates“ (1978) zusammen. EB

Gewählt

Die neugewählte Vertreterversammlung der Baden-Württembergischen Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte konstituierte sich am 16. Mai in Tübingen. Die Neuwahlen hatten folgendes Ergebnis:

Dr. med. Heino Ital, Mannheim, Vorsitzender der Vertreterversammlung; **Dr. med. dent. Kurt Mahlenbrey**, Stuttgart, stellvertretender Vorsitzender der Vertreterversammlung; **Dr. med. dent. Gerhard Schütz**, Göppingen, Vorsitzender des Verwaltungsrates, und **Dr. med. Georg Völker**, Gutach im Breisgau, stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates. EB

Botho Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein (55), Laasphe, ist anlässlich der 32. Ordentlichen Bundesversammlung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zum neuen Präsidenten dieser Organisation berufen worden. Er ist Nachfolger von Walter Bargatzky (72), der nach 15 Jahren Präsidentschaft dieses Amt aus Altersgründen abgab. Botho Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Arzt und Forstwirt, gehörte von 1965 bis 1980 dem Deutschen Bundestag als CDU-Abgeordneter an. Er war bis 1980 Mitglied des Haushaltsausschusses und von 1972 bis 1976 stellvertretender



Botho
Prinz
zu Sayn-
Wittgen-
stein
Hohen-
stein

Foto:
DRK

Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Jugend, Familie und Gesundheit sowie stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender der Interparlamentarischen Gesellschaft. Von 1975 bis 1976 war er Vorsitzender des Unterausschusses „Arzneimittelrecht“. Von 1969 bis 1980 arbeitete Prinz zu Sayn im Unterausschuß „Humanitäre Hilfe“ mit. Dem Präsidium des DRK gehört er seit 1979 an. Er hat in dieser Funktion Inspektionsreisen nach Südostasien und Afrika unternommen. EB

Kassenarztsitze

Niedersachsen

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen werden folgende Kassenarztsitze als vordringlich zu besetzen ausgeschrieben:

Wolfsburg, Hautarzt. In der Großstadt Wolfsburg (Einzugsgebiet ca. 150 000 Einwohner) ist die Niederlassung eines dritten Hautarztes dringend erforderlich geworden. Praxisräumlichkeiten und -einrichtung werden zur Verfügung gestellt. Es besteht ein geregelter Bereitschaftsdienst. Alle weiterführenden Schulen befinden sich am Ort.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung eine Umsatzgarantie in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für die Dauer eines Jahres gewährt. Eine weitere finanzielle Förderung ist möglich.

Salzgitter, Arzt für Augenheilkunde. In dem Stadtteil Lebenstedt der Großstadt Salzgitter wird die Niederlassung eines Augenarztes dringend erforderlich. Die Praxis des aus gesundheitlichen Gründen ausscheidenden Augenarztes kann übernommen werden. Es besteht ein geregelter Notfalldienst. Sämtliche weiterführenden Schulen sind in Salzgitter-Lebenstedt vorhanden.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung eine Umsatzgarantie in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für die Dauer eines Jahres gewährt.

Peine, Arzt für Allgemeinmedizin. In der Kreisstadt Peine ist im südlichen Teil die Niederlassung eines Allgemeinarztes dringend erforderlich (Einzugsgebiet ca. 7000 Einwohner). Ein Haus für Praxis und Wohnung steht auf Mietbasis zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst ist geregelt. Beitritt zur Laborgemeinschaft ist möglich. Alle weiterführenden Schulen sind vorhanden.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersach-

BEKANNTMACHUNGEN

sen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung eine Umsatzgarantie in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für die Dauer eines Jahres gewährt.

Nähere Auskünfte erteilt die KV Niedersachsen, Bezirksstelle Braunschweig, An der Petrikirche 1, 3300 Braunschweig, Postfach 30 40, Telefon 05 31/4 40 36.

Westfalen-Lippe

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe werden folgende dringend zu besetzende Kassenarztsitze ausgeschrieben.

Kassenarztsitze ohne Umsatzgarantie

► Die Möglichkeit der Gewährung eines *Darlehens zum Praxisaufbau* bis zu einer maximalen Höhe von 50 000 DM bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen ist gegeben. Ferner können auf einen weiteren Antrag hin *Zinszuschüsse* bis zu einer maximalen Höhe von 2500 DM jährlich nachträglich gewährt werden. Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe ist bei der Beschaffung von Vertretern in Urlaubs- oder Krankheitsfällen gern behilflich; *Vertreterkosten* können teilweise erstattet werden.

Ärzte für Allgemeinmedizin

Bad Oeynhausen-Volmerdingsen

Bochum-Langendreer-Südost

Datteln-Ahsen

Dorsten-Holsterhausen

Dortmund-Dorstfeld

Dortmund-Hafen

Dortmund Huckarde

Dortmund-Nette

Dortmund-Scharnhorst

Erndtebrück

Gelsenkirchen-Beckhausen

Gladbeck-Brauck

Gladbeck-Zweckel

Hamm-Pelkum

Herford-Elverdissen

Herne-Holsterhausen

Lünen-Gahmen

Steinheim

Ärzte für HNO-Heilkunde

Altena

Burbach

Lennestadt-Altenhundem

Ärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Altena/Plettenberg/Werdohl

Bocholt

Bochum-Mitte

Hamm

Herford

Herne 1

Lennestadt

Marl bzw. Marl-Hüls

Meschede

Recklinghausen-Süd

Warendorf

Ärzte für Kinderheilkunde

Dortmund-Innenstadt-Nord

Ärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde

Bochum-Gleisdreieck

Ärzte für Nerven- und Gemütsleiden

Dortmund-Huckarde/Mengede

Olpe

Ärzte für Radiologie

Hagen-Hohenlimburg

Nähere Auskünfte über weitere zu besetzende Kassenarztsitze erteilen die Landesstelle, 4600 Dortmund 1, Westfalendamm 45, Telefon 02 31/4 10 71, sowie die Bezirksstellen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe.

Südwürttemberg

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Südwürttemberg wird der folgende Kassenarztsitz als vordringlich zu besetzen ausgeschrieben:

Ravensburg, Lungen- und Bronchialheilkunde. In Ravensburg mit 42 000 Einwohnern und einem Gesamteinzugsgebiet für diese Fachdisziplin von ca. 180 000 Einwohnern wird ein Lungenarzt gesucht. Bei der Lungenarztpraxis in Ravensburg, die aus Alters- und Gesund-

heitsgründen aufgegeben werden muß, handelt es sich um die einzige im Bodenseekreis und dem Landkreis Ravensburg.

Nähere Auskünfte erteilt die KV Südwürttemberg, Wächterstraße 76, Postfach 18 29, 7400 Tübingen 1, Telefon 0 70 71/50 21.

Bundesärztekammer

Au-pair-Aufenthalt

Chiffre GB/2 – 19jährige Engländerin, Studentin, gut deutsch sprechend, kinderlieb, sucht Au-pair-Aufenthalt in deutscher Familie von Mitte August bis Ende September.

Angebote zur Weiterleitung an: Auslandsdienst der Bundesärztekammer, Haedenkampstraße 1, 5000 Köln 41.

Arzneimittelrückruf

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker machte die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft darauf aufmerksam, daß die folgenden Fertigarzneimittel bzw. deren genannte Chargen vom Hersteller zurückgezogen wurden. Der Bestand an Ärztemustern ist entsprechend durchzusehen, und die folgenden Fertigarzneimittel bzw. deren genannte Chargen sind auszusondern und zu vernichten.

Wobe-Mugos Dragees

dünndarmlöslich,

800er Packungen

Ch. B. 310 607

310 608

200er Packungen ohne Ch. B.

beide Packungen wegen ungenügender Dünndarmlöslichkeit

Batticon (PVP-Jod)

Ch. B. 340 141, 341 141, 342 141, 610 301

bei den oben bezeichneten Chargen wurde ein Mindergehalt an verfügbarem Jod festgestellt.

Dolo-Neurobion N zur Injektion

die Chargen, die den Buchstaben K und die Endziffern 8471, 8472, 8473, 8474 und 8475 tragen.

D-Thyroxin 2 mg Tabletten

Ch. B. 5100

AK/BÄK